



Sammlung Theaterzettel

Die Jungfrau von Orleans.

Schiller, Friedrich

1902-05-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. Mai 1902.

Elfte Volks-Vorstellung.

Die Jungfrau von Orleans.

Romantische Tragödie in 5 Akten nebst einem Vorspiel von Friedrich Schiller.

Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Karl der Siebente, König von Frankreich	Herr Möller.	Thibaut d'Arc, ein reicher Landmann	Herr Tietsch.
Königin Isabeau, seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Margot,	Frl. Breisch.
Agnes Sorel, seine Geliebte	Frl. Wittels.	Louison, } seine Töchter	Frl. Burger.
Philipp der Gute, Herzog von Burgund	Herr Ernst.	Johanna, }	Frl. Vissl.
Graf Dunois, Bastard von Orleans	Herr Göb.	Etienne, }	Herr Füllkrug.
La Hire, } königliche Offiziere	Herr Beger.	Claude Marie, } ihre Freier	Herr Letsch.
Du Chatel, }	Herr Eichrodt.	Raimond, }	Herr Bösch.
Erzbischof von Rheims	Herr Jacobi.	Vertrand, ein anderer Landmann	Herr Hecht.
Chatillon, ein burgundischer Ritter	Herr Loberg.	Köhler	Herr Hildebrandt.
Naoul, ein lothringischer Ritter	Herr Godeck.	Köhlerweib	Frau De Lanf.
Talbot, Feldherr der Engländer	Herr Eckelmann.	Köhlerjunge	Frl. Wagner.
Lionel, } englische Anführer	Herr Köhler.	Ein Ritter	Herr Krebs.
Fastolf, }	Herr Kötert.	Erster	Herr Starke.
Montgomery, ein Walliser	Herr Bergmann.	Zweiter	Herr Semes.
Ein Page des Königs	Frl. Faulhaber.	Dritter	Herr Welbe.
Rathsherr von Orleans	Herr Hildebrandt.	Vierter	Herr Strubel.
Englischer Herold	Hr. Vanderstetten.	Fünfter	Herr Sachs.
Ein englischer Soldat	Herr Boisin.		

Die Erscheinung eines schwarzen Ritters. Soldaten und Volk, königliche Kronbeamte, Bischöfe, Marschälle, Mönche, Magistratspersonen, Hofleute und andere stumme Personen im Gefolge des Krönungszuges.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach **10** Uhr.

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Krank: Frau Rocke-Heindl.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.	Sperrsitze im Parquet	Mt. 1.50 per Platz.
Reservloge 1. Rang		
Reservloge 2. Rang		
Reservloge 3. Rang		
Parterreloge		
Logen 1. Rang		
Loge 2. Rang (Proscaenium)		
Logen 3. Rang		
	Unnummerirte Plätze:	
	Stehplatz im Parquet	1.20 " "
	Parterre	-.70 " "
	Proscaeniumloge 3. Rang	-.70 " "
	Gallerieloge	-.40 " "
	Gallerie	-.20 " "

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montags, Vormittags 10 Uhr ab, an der Tageskasse statt.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Samstag, den 31. Mai 1902. 95. Vorstellung im Abonnement A.

Es lebe das Leben.

Drama in 5 Akten von Hermann Sudermann.

Anfang 7 Uhr.